

Geistes-Gruss.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 174b

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Recit.

Singstimme.

Hoch auf dem al-ten Thurme steht des Hel-den ed-ler Geist, der, wie das Schiff vor-

Pianoforte.

Mit Majestät.

ü-bergeht, es wohl zu fah-ren heisst. „Sieh, die-se Senne war-so stark, dies

Herz — so fest und wild, die Kno-chen voll von Rit-termark, der Be-cher an-ge-füllt; mein

hal-bes Le-ben stürmt' ich fort, ver-dehnt' die Hälf't in Ruh, und du, und du, du

Men-schen-Schifflein dort, fahr' im mer, im-mer zu!"